

# Preis für Generationenprojekt

**Lengede** Die Schüler der IGS Lengede schulen Senioren am Computer und werden dafür ausgezeichnet.

Bereits im Oktober hatte die Integrierte Gesamtschule (IGS) Lengede umfassende Unterlagen über ihr Konzept „Computerkurs für Seniorinnen und Senioren“ bei der Landesinitiative n-21 eingereicht. Die Schüler hatten die Hoffnung, die Jury mit ihrem Projekt und ihren Ideen überzeugen zu können, wie sie in einer Pressemitteilung schreiben. Den Zehntklässlern Niwes und Max war vor allen Dingen wichtig hervorzuheben, dass es schön sei, dass nicht immer nur Jung von Alt lerne. Sie freuten sich, dass auch die jungen Schüler einmal den Älteren etwas beibringen können. „Wir freuen uns immer sehr, verschiedene Generationen zusammenzubringen und ihnen neue Medien nahezu bringen“, sagt Niwes. Die Jury hat das überzeugt, die Schüler haben nun den Preis mit ihrem Generationenprojekt gewonnen.

„Ich finde es großartig, dass wir unter den Gewinnern sind und, dass unser Fleiß belohnt wird“, sagt Yannick, und Bengt, ebenfalls Schüler des 10. Jahrgangs, ergänzt: „Mit jedem Kurs haben wir Erfahrungen gesammelt und den Kurs optimiert.“ Auch die betreuende Lehrkraft Anne-Friederike Gehling freut sich sehr über den Gewinn: „Als ich von dem Wettbewerb gehört habe, war mir klar, dass die Computer-AG unbedingt daran teilnehmen muss, weil die Schüler ihre Aufgabe spitze meistern. Die angebotenen Kurse sind immer ausgebucht und viele Teilnehmer und Teilnehmerinnen melden sich noch mal für den Folgekurs an. Die Arbeitsgemeinschaft ‚Computerkurs für Seniorinnen und Senioren‘ ist ein schönes Beispiel für unseren Slogan ‚Gemeinsam leben kann man nur gemeinsam lernen‘.“



Max (von links), Yannick, Daniel, Bengt und Niwes aus dem 10. Jahrgang wurden ausgezeichnet.